

Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst
Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I

Deutsch

(Entwurfsstand: Februar 2018)

Durch einen Wechsel des Lehrwerks wird das Curriculum schrittweise überarbeitet und angepasst.

Die Fachschaft Deutsch hat sich bemüht, den internen Lehrplan für die Sek I schülergerecht und übersichtlich zu formulieren, damit auch die Schülerinnen und Schüler die Details nachvollziehen können. Ausführliche fachliche Hinweise im Rahmen der schulischen Ausstattung und Situation findet sich im internen Lehrplan der Sek II. Natürlich stehen wir als Fachschaft jederzeit gern für Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Jahrgangsstufe 5

Thema 1: *Gemeinsam neu starten*

| | | | |
|---|---|--|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1 GEMEINSAM NEU STARTEN <ul style="list-style-type: none"> • mündlicher Aufgabentyp 3: Gesprächsregeln einhalten • schriftlicher Aufgabentyp 3: zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Soziales Lernen, Politik | Umfang: 16-18 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 5 |
|---|---|--|--------------------------|

| |
|--|
| Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> • eigene Erlebnisse und Erfahrungen erzählen und vortragen • eine Person beschreiben • persönliche Briefe formulieren • Gesprächsregeln vereinbaren und einhalten • Gesprächsverhalten untersuchen • eigene Meinungen formulieren und begründen • begründet Stellung nehmen • appellative Texte verfassen • formale Briefe verfassen • Kompetenz-Check: Vorbereitung auf die Klassenarbeit – begründet Stellung nehmen • Reflexion über Sprache: Strukturen des Satzes (Satzverknüpfungen), Großschreibung (Anredepronomen) • Hörverstehen trainieren: aktiv zuhören • Freiraum: Geschichte über ein Schulerlebnis schreiben; Steckbrief; Kennenlernquiz; Gedicht erschließen und bearbeiten etc. |
|--|

| Kompetenzen | | | |
|---|---|--|---|
| 1. Sprechen und Zuhören: <ul style="list-style-type: none"> • 3.1.2 Über eigene Erlebnisse und Erfahrungen erzählen • 3.1.5 Wünsche und Forderungen angemessen vortragen • 3.1.6 Meinungen vertreten • 3.1.8 Gesprächsverhalten untersuchen und Gesprächsstörungen erkennen • 3.1.7 Gesprächsregeln | 2. Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • 3.2.1 Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung • 3.2.4 Eigene Meinungen formulieren und begründen • 3.2.5 Appellative Texte verfassen: Brief • 3.2.9 Persönliche Briefe formulieren | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.9 Ein Gedicht verstehen und bearbeiten | 4. Reflexion über Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • 3.4.1 Unterschiede zwischen persönlichen und formalen Briefen • 3.4.5 Strukturen des Satzes • 3.4. 8 Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch • 3.4.13 Satzbezogene Regeln kennen: Großschreibung |

| | | | |
|---|--|--|--|
| vereinbaren und einhalten • 3.1.9 Aktiv zuhören | | | |
| <p>Materialien:</p> <p><u>Schülerband:</u> S. 8–27: „Gemeinsam neu starten“; S. 258: <i>Mit Adjektiven genau beschreiben</i>; S. 261: <i>Satzarten – Was will ein Satz ausdrücken?</i>; S. 268f.: <i>Adverbiale Bestimmungen – Angaben zu Ort, Zeit, der Art und Weise sowie des Grundes machen</i>; S. 298: <i>Anredepronomen richtig schreiben</i></p> <p><u>Arbeitsheft:</u> S. 5: <i>Lara und ihr geheimnisvoller Freund – eine kürzere Erzählung verstehen</i>; S. 6: <i>Über ein Klassenfest diskutieren</i>; S. 7: <i>Ein Klassenfest vorbereiten – überzeugend argumentieren</i>; S. 8: <i>Einen begründenden Brief überarbeiten</i>; S. III/IV: Leitfaden mit Formulierungshilfen: <i>Einen begründenden Brief schreiben</i></p> <p><u>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer:</u> S. 18–19: <i>Übersicht über das Kapitel „Gemeinsam neu starten“ mit Verweisen auf Lehrplaninhalte und Klartextmaterialien</i>; S. 20: <i>Lernbegleitbogen</i>; S. 21–22: <i>Wortschatzarbeit (Bilder und Wörterlisten)</i>; S. 23: <i>Fachwörterliste</i>; S. 24–28: <i>Zusatzmaterial</i>; S. 29 – 31: <i>2 Klassenarbeitsvorschläge und Beurteilungsbogen</i></p> <p><u>Digitale Lehrermaterialien:</u> digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u. a.</p> <p><u>Lösungen zum Schülerband:</u> S. 4–8: <i>Lösungen zum Kapitel „Gemeinsam neu starten“</i></p> <p><u>Homepage:</u> Hörtexte: www.westermann.de/125445-hoerproben: zu SB, S. 14: <i>Erste Schülerdiskussion</i>; zu SB, S. 16: <i>Zweite Schülerdiskussion</i></p> | | | |
| <p>Arbeitstechniken / Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textbausteine: persönlicher Brief • Plakatgestaltung (im Steckbrief) • ergebnisorientierte Diskussion • Schreibkonferenz • Placemat • Schreibprozessorientierung: Planung, Entwurf, Überarbeitung • Lernbegleitbogen: Meinungen begründet formulieren (Portfolio, Reflexion) | <p>Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steckbrief • Gesprächsregel-Plakate | <p>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündlicher Aufgabentyp 3: Gesprächsregeln einhalten • schriftlicher Aufgabentyp 3: zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen | |

Thema 2: *Das Gespenster-Casting*

| | | | |
|---|--|--|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 2 DAS GESPENSTER-CASTING <ul style="list-style-type: none"> • mündlicher Aufgabentyp 1a): anschaulich und lebendig erzählen • schriftlicher Aufgabentyp 1a): Erdachtes erzählen | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Kunst | Umfang: 16-18 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 5 |
| Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> • Gespensterfiguren vorstellen; einen eigenen Kandidaten erfinden • einen literarischen Text verstehen (Fragen an den Text stellen, Textinhalt zusammenfassen) • mündlich erzählen und den Erzählvortrag bewerten (Erzählwettbewerb) • Erzählweise untersuchen (Erzählform, Neugierwecker, Spannungsmacher, Mitfühler, Zeitform) • eine Erzählung planen (Schreibplan anlegen) und einen Entwurf schreiben • eine Gespenstergeschichte in einer Schreibkonferenz überarbeiten (Checkliste) • eine Fortsetzung planen, schreiben und überarbeiten • Reflexion über Sprache: Zeichen der wörtlichen Rede setzen; sprachliche Proben anwenden • Kompetenz-Check: Vorbereitung auf die Klassenarbeit – Eine Gespenstergeschichte schreiben • Freiraum: Lageplan zeichnen, Zeitungstext schreiben; Erzählanfänge untersuchen; Gedicht schreiben; Gespenster-Geschichten-Buch zusammenstellen; Leseverständnis trainieren etc. | | | |

| Kompetenzen | | | |
|---|--|---|--|
| 1. Sprechen und Zuhören: <ul style="list-style-type: none"> • 3.1.2 Über ein Erlebnis anschaulich und lebendig erzählen | 2. Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • 3.2.1 Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung • 3.2.2 Begebenheiten frei erzählen: Ideen im Cluster sammeln, Schreibplan erstellen, Entwurf schreiben • 3.2.7 Fragen zu Texten beantworten | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.1 Lesetechniken und Lesestrategien: Fragen an den Text stellen; Textaussagen markieren; Notizen machen, Informationen entnehmen • 3.3.7 einfache Verfahren der Textuntersuchung durchführen: Lesemethode für erzählende Texte • 3.3.8 kürzere Erzählungen verstehen | 4. Reflexion über Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • 3.4.7 Operationale Verfahren anwenden: Umstell-, Ergänzungs- und Ersatzprobe • 3.4.13 Zeichensetzung in der wörtlichen Rede |

Materialien:

Schülerband: S. 94–117: „Das Gespenster-Casting“; S. 262: Satzglieder ermitteln; S. 263: Mit der Umstellprobe Texte abwechslungsreicher gestalten; S. 271: Wortfelder – sich abwechslungsreich und treffend ausdrücken; S. 278: Ein Rechtschreibgespräch führen; S. 279: Mit einer Rechtschreibkartei üben; S. 303–304: Zeichen der wörtlichen Rede richtig setzen; S. 322: Lesemethode für erzählende Texte; S. 326–327: Lesetechnik: Tandem-Lesen; S. 331: LERNBOX Schreibkonferenz; S. 332: Cluster

Arbeitsheft: S. 22: Gruselig genau lesen; S. 23–25: Eine Gespenstergeschichte schreiben; S. I/II: Leitfaden mit Formulierungshilfen: Eine Gespenstergeschichte schreiben; S. 51: Satzglieder ermitteln; S. 52: Mit der Umstellprobe Texte abwechslungsreich gestalten; S. 59: Wortfeld „gehen“ – sich abwechslungsreich und treffend ausdrücken; S. 78: Zeichen der wörtlichen Rede richtig setzen

Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 74–75: Übersicht über das Kapitel „Das Gespenster-Casting“; S. 76: Lernbegleitbogen; S. 77–78: Wortschatzarbeit (Bilder und Wörterlisten); S. 79–80: Fachwörterliste; S. 81–84: Zusatzmaterial; S. 85–87: 2 Klassenarbeitsvorschläge und Beurteilungsbogen; S. 168: Satzglieder ermitteln mit der Umstellprobe; S. 169: Mit der Umstellprobe Texte abwechslungsreicher gestalten; S. 183: Zeichen der wörtlichen Rede richtig setzen

Digitale Lehrermaterialien: digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u. a.

Lösungen zum Schülerband: S. 23–28: Lösungen zum Kapitel „Das Gespenster-Casting“

Homepage: Hörtexte: www.westermann.de/125445-hoerproben: zu SB, S. 96–97: *Das Jenseits sucht den Super-Geist*; zu SB; S. 114–115: *Spukschloss „Super-Geist“*

Arbeitstechniken / Methoden:

- eine Mindmap erstellen
- Lesemethode für Sachtexte: sich orientieren, unbekannte Begriffe klären, Schlüsselstellen markieren, Wichtiges ausschreiben: Sinnabschnitte bilden, Zwischenüberschriften formulieren, Notizen machen
- mündlich erzählen, Erzähltandem durchführen, Erzählwettbewerb, mit Rückmeldebogen bewerten
- Schreibprozessorientierung: Ideen sammeln, Schreibplan anlegen, Entwurf schreiben, überarbeiten
- Gruppenpuzzle
- Lese- und Hörverstehen trainieren
- Lernbegleitbogen: Erdachtes erzählen (Portfolio, Reflexion)

Produkte:

- Radiobeitrag
- Gespenstergeschichten
- Geschichten-Kontrollscheibe
- Gespenster-Geschichten-Buch

Beurteilungs- und Überprüfungsformen:

- **mündlicher Aufgabentyp 1a)**: anschaulich und lebendig erzählen
- **schriftlicher Aufgabentyp 1a)**: Erdachtes erzählen: eine Gespenstergeschichte schreiben

Thema 3: *Unser Tiermagazin*

| | | | |
|--|---|--|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 3 UNSER TIERMAGAZIN <ul style="list-style-type: none"> • schriftlicher Aufgabentyp 2a): auf der Basis von Material beschreiben | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Biologie | Umfang: 16-18 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 5 |
| Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) <ul style="list-style-type: none"> • ein Tiermagazin erstellen: Tiere schriftlich beschreiben • sich über Tiere genauer informieren • Informationen suchen • Sachtexte erschließen und auswerten • einen informierenden Text planen • einen informierenden Text sachlich und anschaulich schreiben • einen Informationstext anhand einer Checkliste überarbeiten • Kompetenz-Check: Vorbereitung auf die Klassenarbeit – Tiere beschreiben • Reflexion über Sprache: zusammengesetzte Wörter bilden; Schreibung von zusammengesetzten Wörtern • Hörverstehen trainieren: aktiv zuhören • Freiraum: Tierarten erfinden; Wortzusammensetzungen in einem Gedicht erkennen; Fantasietiere beschreiben | | | |

| Kompetenzen (des KLP) | | | |
|---|--|---|--|
| 1. Sprechen und Zuhören: <ul style="list-style-type: none"> • 3.1.3 Informationen weitergeben: Tiere beschreiben • 3.1.3 mit Wortzusammensetzungen Tiere genau beschreiben | 2. Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • 3.2.1 Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung • 3.2.3 Über einfache Sachverhalte informieren: Tiere beschreiben | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.1 Informationsentnehmend lesen: sich über Tiere informieren • 3.3.2 Informationsquellen nutzen: u. a. das Internet; Fragestellungen entwickeln • 3.3.4 Grundlegende Formen von Sachtexten unterscheiden | 4. Reflexion über Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • 3.4.6 Bildung von Wörtern: Wortzusammensetzungen • 3.4.13 Groß- und Kleinschreibung bei Wortzusammensetzungen |

Materialien:

Schülerband: S. 118–135: „*Unser Tiermagazin*“; S. 244–246: *Nomen und Artikel*; S. 281–284, 286, 288–289: *Silben in Wörtern untersuchen*; S. 314: *Einen Text eingeben*; S. 315: *Einen Text durch ClipArts gestalten*; S. 316: *Einen Text durch Bilder ergänzen*

Arbeitsheft: S. 26: *Einen Sachtext über Tiere lesen und verstehen*; S. 27: *Ein Tier beschreiben: das Flusspferd*; S. 28: *Eine Tierbeschreibung über Flamingos überarbeiten*; S. III/IV: Leitfaden mit Formulierungshilfen: *Tiere beschreiben*

Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 88–89: *Übersicht über das Kapitel „Unser Tiermagazin“*; S. 90: *Lernbegleitbogen*; S. 91–92: *Wortschatzarbeit (Bilder und Wörterlisten)*; S. 93: *Fachwörterliste*; S. 94–98: *Zusatzmaterial*; S. 99–101: *2 Klassenarbeitsvorschläge und Beurteilungsbogen*;

Digitale Lehrermaterialien: digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u. a.

Lösungen zum Schülerband: S. 28–34: Lösungen zum Kapitel „*Unser Tiermagazin*“

Homepage: Hörtexte: www.westermann.de/125455-hoerproben: zu SB, S. 127: *Interview mit einem Kamelexperten*

Arbeitstechniken / Methoden:

- Cluster und Mindmap erstellen
- Informationen aus Büchern und dem Internet entnehmen
- Lese- und Hörverstehen trainieren
- Lesemethode für kontinuierliche und diskontinuierliche Texte
- Schreibprozessorientierung: Planung, Entwurf, Überarbeitung
- Lernbegleitbogen: sachlich beschreiben (Leitfäden, Reflexion)

Produkte:

- Tiermagazin

Beurteilungs- und Überprüfungsformen:

- **schriftlicher Aufgabentyp 2a)**: auf der Basis von Material sachlich beschreiben

Thema 4: *Unterwegs mit Matti und Sami* [Dieses Thema wird im Regelfall in Absprache im Fachjahrgangsteam durch ein Lesetagebuch ersetzt, das weitere Kompetenzen/ATs anstrebt.]

| | | | |
|--|---|--|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 4 UNTERWEGS MIT MATTI UND SAMI <ul style="list-style-type: none"> • schriftlicher Aufgabentyp 4a): aufgabengeleitet literarische Texte untersuchen | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: | Umfang: 16-18 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 5 |
| Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> • die Handlung eines Romans fragegeleitet antizipieren • Informationen aus einem literarischen Text entnehmen • einen literarischen Text mit der Lesemethode für erzählende Texte erschließen • Inhalte literarischer Texte wiedergeben • Verfahren der Textuntersuchung: die Erzählweise untersuchen, Fragen zum Text bearbeiten, zu einer Frage oder Aussage textgestützt begründet Stellung nehmen • Schreibprozess: Textplanung, Entwurf schreiben, Textüberarbeitung • Kompetenz-Check: Vorbereitung auf die Klassenarbeit – einen Text aufgabengeleitet untersuchen • Reflexion über Sprache: Schreibung der s-Laute: s oder ß?; eine Textuntersuchung im Präsens verfassen • Hörverstehen trainieren: aktiv zuhören • Freiraum: finnisch-deutsches Wörterbuch anlegen; produktionsorientiert zu einem literarischen Text schreiben; das Leseverstehen mithilfe eines Rätsels überprüfen | | | |

| Kompetenzen (des KLP) | | | |
|--|--|--|--|
| 1. Sprechen und Zuhören: <ul style="list-style-type: none"> • 3.1. 1 Über Auszüge aus einem literarischen Text sprechen • 3.1. 3 Vermutungen begründet äußern | 2. Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • 3.2.1 Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung • 3.2.4 Meinungen formulieren • 3.2.6 Den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben • 3.2.7 Fragen zu Texten beantworten und Aussagen belegen | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.1 Begriffe klären • 3.3.1 Notizen zum Gelesenen machen • 3.3.6 Informationen aus literarischen Texten entnehmen • 3.3.7 Einfache Verfahren der Textuntersuchung anwenden: Inhalte wiedergeben • 3.3.8 Kürzere literarische Texte verstehen | 4. Reflexion über Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • 3.4.4 Flexionsformen und ihre Funktionen kennen und anwenden: Präsens • 3.4.11 Laut-Buchstabenzuordnung: Schreibung der s-Laute |

Materialien:

Schülerband: S. 198–225: „*Unterwegs mit Matti und Sami*“; S. 251: *Verben im Präsens und Perfekt richtig verwenden*; S. 252: *Präsens und Futur – Zukünftiges ausdrücken*

Arbeitsheft: S. 36–37: *Einen Jugendbuchauszug erschließen und Aufgaben bearbeiten*; S. 38 – 40: *Einen Jugendbuchauszug untersuchen und Stellung nehmen*; S. 69: *Wörter mit ss oder ß – kurzer oder langer Vokal*; S. V–VI: Leitfaden mit Formulierungshilfen: *Einen erzählenden Text untersuchen*

Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 138–139: *Übersicht über das Kapitel „Unterwegs mit Matti und Sami“*; S. 140: *Lernbegleitbogen*; S. 141–142: *Wortschatzarbeit* (Bilder und Wörterlisten); S. 143: *Fachwörterliste*; S. 144–146: *Zusatzmaterial*; S. 147–151: *2 Klassenarbeitsvorschläge und Beurteilungsbogen*

Digitale Lehrermaterialien: digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u. a.

Lösungen zum Schülerband: S. 44–49: Lösungen zum Kapitel „*Unterwegs mit Matti und Sami*“

Homepage: Hörtexte: www.westermann.de/125455-hoerproben: zu SB, S. 210: *Stellungnahme*

Arbeitstechniken / Methoden:

- eine Mindmap anlegen
- Lesemethode für erzählende Texte: sich orientieren, unbekannte Begriffe klären, Schlüsselstellen markieren, Wichtiges ausschreiben: Sinnabschnitte bilden, Zwischenüberschriften formulieren und Notizen machen
- Ergebnisse in einem Lerntempoduett vergleichen
- eine Textuntersuchung im Partnerpuzzle vorbereiten
- Schreibprozessorientierung: Planung, Entwurf, Überarbeitung
- Lernbegleitbogen: eine Erzählung untersuchen (Portfolio, Reflexion)

Produkte:

- Wörterbuch
- Brief, Gespräch, Tagebucheintrag u. a. aus der Sicht einer literarischen Figur

Beurteilungs- und Überprüfungsformen:

- **schriftlicher Aufgabentyp 4a)**: aufgabengeleitet literarische Texte untersuchen

Thema 5: Märchenhaft

| | | | |
|---|--|--|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 5 MÄRCHENHAFT • schriftlicher Aufgabentyp 6: Ein Märchen schreiben | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Kunst | Umfang: 16-18 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 5 |
| Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Märchen reaktivieren • Märchenmerkmale kennenlernen, kategorisieren und anhand von Märchentexten überprüfen • Märchen im Vergleich: Sachtexte verstehen und aufgabengeleitet Informationen entnehmen • ein Märchen mit der Lesemethode für erzählende Texte erschließen und materialgestützt nacherzählen • ein eigenes Märchen auf der Basis von Materialien schreiben (Märchenanfang fortsetzen, zu einem Bild oder Stichwörtern schreiben): Planung (Mindmap), Entwurf schreiben und anhand einer Checkliste überarbeiten • Kompetenz-Check: Vorbereitung auf die Klassenarbeit – ein Märchen auf der Basis von Material schreiben • Reflexion über Sprache: die Sprache der Märchen reflektieren und anwenden; Komma bei Aufzählungen • Hörverstehen trainieren: aktiv zuhören • Freiraum: Märchenraten; Märchen nacherzählen; ein Märchen zu Ende schreiben | | | |

| Kompetenzen | | | |
|---|---|--|--|
| 1. Sprechen und Zuhören: <ul style="list-style-type: none"> • 3.1.12 Adressatengerecht erzählen | 2. Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • 3.2.1 Textplanung, Entwurf schreiben, Überarbeitung • 3.2.2 Schreiben nach Textmustern: Märchen • 3.2.6 Den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben: Nacherzählung | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.3 Den Inhalt eines Sachtextes erfassen: Aufgaben zum Leseverstehen • 3.3.6 Einfache literarische Formen: Inhalt und Struktur von Märchen erfassen; Aufgaben zum Leseverstehen • 3.3.7 Einfache Verfahren der Textuntersuchung anwenden | 4. Reflexion über Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • 3.4.8 Besonderheiten des märchenhaften Erzählens erfassen und anwenden • 3.4.13 Satzbezogene Regeln: Komma bei Aufzählungen |

Materialien:

Schülerband: S. 50–71: „Märchenhaft“; S. 256: *Vorzeitigkeit in der Vergangenheit ausdrücken*; S. 301: *Kommas setzen bei Aufzählungen*; S. 302: *Durch Komma und Punkt Sinneinheiten trennen*; S. 322–323: *Lesemethode für erzählende Texte*

Arbeitsheft: S. 13–14: *Ein Märchen verstehen und Märchenmerkmale überprüfen*; S. 15: *Märchenmerkmale enträtseln*; S. 16: *Ein Märchen materialgestützt schreiben*; S. 17: *Ein Märchen überarbeiten*; S. IX/X: *Leitfaden mit Formulierungshilfen: Ein Märchen schreiben*; S. 77: *Durch Komma und Punkt Sinneinheiten trennen*

Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 46–47: *Übersicht über das Kapitel „Märchenhaft“*; S. 48: *Lernbegleitbogen*; S. 49–50: *Wortschatzarbeit (Bilder und Wörterlisten)*; S. 51: *Fachwörterliste*; S. 52–56: *Zusatzmaterial*; S. 57–59: *2 Klassenarbeitsvorschläge und Beurteilungsbogen*; S. 165–166: *Im Präteritum und Plusquamperfekt erzählen*; S. 182: *Durch Komma und Punkt Sinneinheiten trennen*

Digitale Lehrermaterialien: digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u. a.

Lösungen zum Schülerband: S. 14–17: *Lösungen zum Kapitel „Märchenhaft“*

Homepage: Hörtexte: www.westermann.de/125445-hoerproben: zu SB, S. 57: *Das faule Mädchen*; zu SB, S. 59: *Der geizige Kadi*; S. 69: *Prinzessin Mäusehaut*

Arbeitstechniken / Methoden:

- ein Cluster erstellen
- Lese- und Hörverstehen trainieren
- Lesemethode für erzählende Texte
- Schreibprozessorientierung: Planung, Entwurf, Überarbeitung
- Lernbegleitbogen: ein Märchen schreiben (Portfolio, Reflexion)

Produkte:

- Kreuzwort- und Zitaträtsel
- eigene Märchen verfassen (Märchen weiterschreiben; auf der Grundlage von Bildern schreiben; auf Basis von Stichwörtern schreiben)

Beurteilungs- und Überprüfungsformen:

schriftlicher Aufgabentyp 6: Texte nach Textmustern verfassen: Märchen schreiben

Thema 6: *Mit der Bahn verreisen*

| | | | |
|--|---|--|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 6 MIT DER BAHN VERREISEN <ul style="list-style-type: none"> • schriftlicher Aufgabentyp 4b): Informationen ermitteln, vergleichen und Schlüsse ziehen | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Erdkunde | Umfang: 16-18 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 5 |
| Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> • über Reiseerlebnisse mit der Bahn berichten • Die Geschichte der Eisenbahn: einen Sachtext verstehen (informationsentnehmendes Lesen, Sinnabschnitte/Zwischenüberschriften bilden, Text zusammenfassen, Notizzettel anlegen) • Der ICE 3: Sachtexte und Schaubilder erschließen, Aufgaben zum Leseverstehen lösen, Informationen vergleichen und Schlüsse ziehen • Im Reisezentrum der DB: Reiseverbindungen erschließen und begründet auswählen, eine Tabelle anlegen • Auf dem Bahnhof: Lautsprecherdurchsagen erschließen und Schlüsse daraus ziehen • einen Text zusammenfassen: Materialien (Reiseverbindungen, Lautsprecherdurchsagen) vergleichen und Ergebnisse zusammenfassen • eine Zusammenfassung anhand einer Checkliste überarbeiten • Kompetenz-Check: Vorbereitung auf die Klassenarbeit – Informationen ermitteln, vergleichen und Schlüsse ziehen • Reflexion über Sprache: Absichten von sprachlichen Äußerungen erkennen; Wörter mit <i>Dehnungs-h</i> • Hörverstehen trainieren: aktiv zuhören • Freiraum: Internetrecherche; Leseverstehen; Lautsprecherdurchsagen auf Deutsch und Englisch formulieren; Rätsel zu Begriffen rund um die Bahn | | | |

| Kompetenzen (des KLP) | | | |
|--|---|---|---|
| 1. Sprechen und Zuhören: <ul style="list-style-type: none"> • 3.1.2 Eigene Erlebnisse und Erfahrungen erzählen | 2. Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • 3.2.1 Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung • 3.2.6 Den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben • 3.2.7 Fragen zu Texten beantworten und Aussagen belegen • 3.2.8 Aussagen zu einfachen diskontinuierlichen Texten formulieren | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.1 Informationsentnehmendes Lesen • 3.3.1 Notizen zum Gelesenen machen • 3.3.3 Informationen aus Sachtexten entnehmen und nutzen | 4. Reflexion über Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • 3.4.1/2 Sprache als Mittel der Verständigung – Sprechabsichten erkennen • 3.4.11 Laut-Buchstabenebene: <i>Dehnungs-h</i> |

Materialien:

Schülerband: S. 154–175: „Mit der Bahn verreisen“; S. 253–255: *Präteritum, Perfekt – mündlich oder schriftlich über Ereignisse der Vergangenheit erzählen / Verbformen der Vergangenheit richtig bilden*; S. 257: *Unterschiedliche Zeitformen anwenden*; S. 266–267: *Akkusativ- und Dativobjekte richtig einsetzen*; S. 272–273: *Wortfamilien – Gemeinsamkeiten erkennen*; S. 294: *Wörter mit ä/äu ableiten*; S. 320–321: *Lesemethode für Sachtexte*; S. 328–329: *Lesemethode: Gruppenlesen*

Arbeitsheft: S. 32: *Einen Sachtext lesen und verstehen*; S. 33: *Informationen aus Tabellen entnehmen*; S. 34–35: *Informationen vergleichen und Schlüsse daraus ziehen*; S. 55: *Akkusativ- und Dativobjekte bestimmen*; S. 60: *Wortfamilien – Gemeinsamkeiten erkennen*; S. 70: *Wörter mit b/p, d/t, g/k im Auslaut – Wörter verlängern*; S. VII–VIII: *Leitfaden mit Formulierungshilfen: Informationen vergleichen und Schlüsse ziehen*

Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 116–117: *Übersicht über das Kapitel „Mit der Bahn verreisen“*; S. 118: *Lernbegleitbogen*; S. 119–120: *Wortschatzarbeit (Bilder und Wörterlisten)*; S. 121: *Fachwörterliste*; S. 122–124: *Zusatzmaterial*; S. 125–129: *2 Klassenarbeitsvorschläge und Beurteilungsbogen*

Digitale Lehrermaterialien: digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u. a.

Lösungen zum Schülerband: S. 39–42: *Lösungen zum Kapitel „Mit der Bahn verreisen“*

Homepage: Hörtexte: www.westermann.de/125455-hoerproben: zu SB, S. 168: *Lautsprecherdurchsagen auf dem Bahnhof*

Arbeitstechniken / Methoden:

- ein Cluster erstellen
- Bahnquiz
- Lesemethode für Sachtexte
- einen Notizzettel anlegen
- eine Tabelle anlegen
- Lese- und Hörverstehen trainieren
- Schreibprozessorientierung: Planung, Entwurf, Überarbeitung
- Schreibkonferenz
- Lernbegleitbogen
- Internetrecherche

Produkte:

- Wörterlisten
- Zusammenfassungen
- Auswertungen

Beurteilungs- und Überprüfungsformen:

- **schriftlicher Aufgabentyp 4b)**: durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen/diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, miteinander vergleichen und daraus Schlüsse ziehen

Thema 7: *Auf nach Fantasien*

| | | | |
|--|--|--|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 7 AUF NACH FANTASIEN! <ul style="list-style-type: none"> • mündlicher Aufgabentyp 2a): dialogische Texte gestaltend vortragen | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Darstellen und Gestalten, Kunst | Umfang: 8 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 5 |
|--|--|--|--------------------------|

Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):

- ins szenische Spiel einführen
- verbale und nonverbale Mittel kennenlernen und ihre Wirkung erproben
- nonverbale Mittel gezielt einsetzen
- verbale Mittel gezielt einsetzen
- literarische Texte inhaltlich erfassen
- Dialoge untersuchen
- Textvorlagen in Spielszenen umsetzen
- szenisches Spiel: Planung und Durchführung

Kompetenzen (des KLP)

| | | | |
|---|--|---|-----------------------------------|
| 1. Sprechen und Zuhören: <ul style="list-style-type: none"> • 3.1.13 Beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen und ihre Wirkung erproben | 2. Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.11 Einen Erzähltext in einen szenischen Dialog umformulieren | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.6 Unterscheidung einfacher literarischer Formen, Erfassen der Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten: Märchen • 3.3.10 Untersuchung von Dialogen und einfachen dramatischen Szenen | 4. Reflexion über Sprache: |
|---|--|---|-----------------------------------|

Materialien:

Schülerband: S. 226–241: „Auf nach Fantasien!“

Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 152–153: *Übersicht über das Kapitel „Auf nach Fantasien!“*; S. 154–155: *Wortschatzarbeit* (Bilder und Wörterlisten); S. 156: *Fachwörterliste*; S. 157–159: *Zusatzmaterial*

Digitale Lehrermaterialien: digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u. a.

Lösungen zum Schülerband: S. 49–51: Lösungen zum Kapitel

Arbeitstechniken / Methoden:

- Gedichtvortrag
- Lebendes Denkmal
- Fotostrecke
- Planung, Entwicklung und Präsentation eines szenischen Dialogs

Produkte:

- Gedichtvorträge
- Szenische Dialoge
- Theaterprojekt

Beurteilungs- und Überprüfungsformen:

- **mündlicher Aufgabentyp 2a)**: dialogische Texte gestaltend vortragen

Jahrgangsstufe 6

Thema 1: *Mitbestimmung erwünscht*

| | | | |
|--|---|--|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1 MITBESTIMMUNG ERWÜNSCHT <ul style="list-style-type: none"> • mündlicher Aufgabentyp 3: Gesprächsregeln einhalten • schriftlicher Aufgabentyp 3: zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Soziales Lernen, Politik | Umfang: 16-18 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 6 |
| Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt eines Kinderbuchauszugs mithilfe von Fragen erschließen • Gesprächsverhalten untersuchen • Diskussionen durchführen • Gesprächsregeln vereinbaren und einhalten • ein Protokoll inhaltlich erschließen • den Aufbau eines Arguments nachvollziehen und eigene Argumente formulieren • eigene Meinungen formulieren und begründen • begründet Stellung nehmen • appellative Texte verfassen • formale Briefe verfassen • Kompetenz-Check: Vorbereitung auf die Klassenarbeit – begründet Stellung nehmen • Reflexion über Sprache: die Konjunktion <i>dass</i> richtig schreiben, angemessen formulieren • Hörverstehen trainieren: aktiv zuhören • Freiraum: sich im Internet über einen Autor informieren; eine Antrittsrede aus der Sicht einer literarischen Figur schreiben; einen Sachtext erschließen und zum Inhalt Stellung nehmen; eine Redewendung untersuchen und übertragen; zwischen Forderungen und Wünschen unterscheiden etc. | | | |

| Kompetenzen (des KLP) | | | |
|---|--|--|--|
| 1. Sprechen und Zuhören: <ul style="list-style-type: none"> • 3.1.5 Wünsche und Forderungen angemessen vortragen • 3.1.6 Meinungen vertreten • 3.1.7 Gesprächsregeln einhalten • 3.1.8 Gesprächsstörungen erkennen und korrigieren | 2. Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • 3.2.1 Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung • 3.2.4 Eigene Meinungen formulieren und begründen • 3.2.5 Appellative und argumentative Texte verfassen | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.3 Sachtexten Informationen entnehmen • 3.3.8 Kürzere Erzählungen verstehen: sich mit Inhalten vor dem Hintergrund eigener | 4. Reflexion über Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • 3.4.1 Abhängigkeit der Verständigung von der Situation erkennen • 3.4.8 Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch • 3.4.13 Satzbezogene Regeln |

| | | | |
|---|--|---|---|
| • 3.1.9 Aktiv zuhören | | Erfahrungen auseinandersetzen | kennen und beachten |
| <p>Materialien:</p> <p><u>Schülerband:</u> S. 8–29: „Mitbestimmung erwünscht“; S. 249: <i>Demonstrativpronomen – auf etwas hinweisen</i>; S. 258–259: <i>Satzarten – was wir ausdrücken wollen</i>; S. 296: Die Konjunktion „dass“</p> <p><u>Arbeitsheft:</u> S. 5: <i>Einen erzählenden Text lesen und verstehen</i>; S. 6–7: <i>Die eigene Meinung in einem Brief begründen</i>; S. 8: <i>Einen begründenden Brief überarbeiten</i>; S. 44: <i>Mit Demonstrativpronomen auf etwas hinweisen</i>; S. 51: <i>Satzarten – was wir ausdrücken wollen</i>; S. III/IV: Leitfaden mit Formulierungshilfen: <i>Begründet Stellung nehmen</i></p> <p><u>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer:</u> S. 18–19: <i>Übersicht über das Kapitel „Mitbestimmung erwünscht“ mit Verweisen auf Lehrplaninhalte und Klartextmaterialien</i>; S. 20: <i>Lernbegleitbogen</i>; S. 21–22: <i>Wortschatzarbeit</i> (Bilder und Wörterlisten); S. 23: <i>Fachwörterliste</i>; S. 24–28: <i>Zusatzmaterial</i>; S. 29–31: <i>2 Klassenarbeitsvorschläge und Beurteilungsbogen</i></p> <p><u>Digitale Lehrermaterialien:</u> digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u. a.</p> <p><u>Lösungen zum Schülerband:</u> S. 4–9: Lösungen zum Kapitel „Mitbestimmung erwünscht“</p> <p><u>Homepage:</u> Hörtexte: www.westermann.de/125446-hoerproben: zu SB, S. 12: <i>Eine Schülerdiskussion</i></p> | | | |
| <p>Arbeitstechniken / Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ergebnisorientierte Diskussion • Placemat • Partner-Lesemethode • Schreibprozessorientierung: Planung, Entwurf, Überarbeitung • Lernbegleitbogen: Meinungen begründet formulieren (Portfolio, Reflexion) | | <p>Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antrittsrede im Kinderparlament • Gesprächsregel-Plakate | <p>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündlicher Aufgabentyp 3: Gesprächsregeln einhalten • schriftlicher Aufgabentyp 3: begründet Stellung nehmen |

Thema 2: *Inventio Magnifica*

| | | | |
|--|---|--|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 2 INVENTIO MAGNIFICA <ul style="list-style-type: none"> • schriftlicher Aufgabentyp 2b): auf der Basis von Beobachtungen beschreiben | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Kunst, Technik | Umfang: 16-18 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 6 |
|--|---|--|--------------------------|

Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens)

- einem Interview Informationen über eine Erfindung entnehmen
- eine Beschreibung mithilfe einer Tabelle planen
- eine Erfindung kriterienorientiert mündlich beschreiben
- den Schreibeanfang zu einer Gegenstandsbeschreibung sprachlich angemessen fortsetzen
- eine Gegenstandsbeschreibung planen und schreiben
- eine Erfindung kriterienorientiert schriftlich beschreiben
- eine Gegenstandsbeschreibung anhand einer Checkliste überarbeiten
- **Kompetenz-Check:** Vorbereitung auf die Klassenarbeit – eine Erfindung beschreiben
- **Reflexion über Sprache:** Nominalisierungen erkennen; genau und anschaulich beschreiben
- **Freiraum:** die Bedeutung des Kapitelnamens recherchieren, eine Erzählung verstehen, ein Quiz gestalten, eine Geschichte zu einer Erfindung schreiben, einen Bericht zum Erfinderwettbewerb und seinem Ausgang verfassen

Kompetenzen (des KLP)

| | | | |
|---|--|--|---|
| 1. Sprechen und Zuhören: <ul style="list-style-type: none"> • 3.1.3 Einen Gegenstand mündlich beschreiben | 2. Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • 3.2.1 Schreiben als Prozess: Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung • 3.2.3 Einen Gegenstand beschreiben | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.3 Texten und Bildern Informationen entnehmen | 4. Reflexion über Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • 3.4.8 Stilistische Entscheidungen treffen • 3.4.14 Nominalisierungen richtig schreiben |
|---|--|--|---|

Materialien:

Schülerband: S. 74–91: „*Inventio Magnifica*“; S. 253–254: *Präpositionen – Verhältniswörter richtig anwenden*; S. 255: *Adverbien – genaue Umstände angeben*; S. 294: *Aus Verben können Nomen werden*; S. 295: *Aus Adjektiven können Nomen werden*

Arbeitsheft: S. 17: *Einen Sachtext lesen und verstehen*; S. 18: *Eine Gegenstandsbeschreibung planen und schreiben*; S. 20: *Eine Gegenstandsbeschreibung überarbeiten*; S. I/II: Leitfaden mit Formulierungshilfen: *Eine Erfindung beschreiben*; S. 48: *Präpositionen – Verhältniswörter richtig schreiben*; S. 49: *Adverbien – genaue Umstände angeben*; S. 69: *Aus Verben und Adjektiven können Nomen werden*

Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 60–61: *Übersicht über das Kapitel „Inventio Magnifica“*; S. 62: *Lernbegleitbogen*; S. 63–64: *Wortschatzarbeit* (Bilder und Wörterlisten); S. 65: *Fachwörterliste*; S. 66–70: *Zusatzmaterial*; S. 71–73: *2 Klassenarbeitsvorschläge und Beurteilungsbogen*

BiBox: digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u. a.

Lösungen zum Schülerband: S. 24–29: Lösungen zum Kapitel „*Inventio Magnifica*“

Homepage: Hörtexte: www.westermann.de/125446-hoerproben: zu SB, S. 76: *Lucy sucht Rat*

Arbeitstechniken / Methoden:

- Ideen im Cluster sammeln
- ein Placemat durchführen
- eine Tabelle anlegen
- Schreibprozessorientierung: Planung, Entwurf, Überarbeitung
- Lernbegleitbogen: eine Erfindung beschreiben (Portfolio, Reflexion)

Produkte:

Werbeplakate

Beurteilungs- und Überprüfungsformen:

- **schriftlicher Aufgabentyp 2b)**:
auf der Basis von Beobachtungen beschreiben

Thema 3: SOS aus Aquatanien [Dieses Thema wird im Regelfall in Absprache im Fachjahrgangsteam durch ein Lesetagebuch ersetzt, das weitere Kompetenzen/ATs anstrebt.]

| | | | |
|--|--|--|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 3 SOS AUS AQUATANIEN! <ul style="list-style-type: none"> • mündlicher Aufgabentyp 1a): anschaulich und lebendig erzählen • schriftlicher Aufgabentyp 1a)/b): Erdachtes erzählen | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Biologie, Kunst | Umfang: 16-18 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 6 |
|--|--|--|--------------------------|

| |
|--|
| <p>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ideen für eine Geschichte entwickeln und dazu eine Erzählkarte anlegen • eine erdachte Geschichte mündlich erzählen und nach Kriterien bewerten • die Erzählweise (Überschrift, Neugierwecker, Mitfühler, Spannungsmacher, Zeitdehner, Zeitraffer) untersuchen • einen Erzähltext verstehen (Fragen zu den Figuren und zur Handlung beantworten) • eine Erzählung planen (Schreibideen im Cluster sammeln und in einem Schreibplan gliedern) und einen Entwurf schreiben • eine Erzählung in einer Schreibkonferenz überarbeiten (Checkliste) • Kompetenz-Check: Vorbereitung auf die Klassenarbeit – Erdachtes erzählen • Reflexion über Sprache: Zeichen der wörtlichen Rede setzen; Erweiterungs-, Ersatz- und Umstellprobe anwenden • Hörverstehen trainieren: aktiv Erzählvorträgen zuhören und angemessen Rückmeldungen geben • Freiraum: ein Bild beschreiben; einen Tagebucheintrag verfassen; einen Erzählansatz untersuchen; ein <i>Aquataniens</i>-Abenteuer-Buch gestalten; ein Cluster zu Tieren im Wasser erstellen; neue Bewohner <i>Aquataniens</i> erfinden, beschreiben und aus Pappmaschee herstellen; ein <i>Aquataniens</i>-Rätsel lösen |
|--|

| Kompetenzen (des KLP) | | | |
|---|---|--|---|
| 1. Sprechen und Zuhören: <ul style="list-style-type: none"> • 3.1.2 Mündlich erzählen | 2. Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • 3.2.1 Schreiben als Prozess: Textplanung, Entwurf schreiben, Textüberarbeitung • 3.2.2 Begebenheiten nach Vorgaben anschaulich und lebendig erzählen; dabei in Ansätzen Erzähltechniken verwenden | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.1 Einer Erzählung Informationen entnehmen • 3.3.7 Einfache Verfahren der Textuntersuchung anwenden • 3.3.8 Kürzere Erzählungen verstehen | 4. Reflexion über Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • 3.4.7 Operationale Verfahren anwenden: Ergänzungsprobe, Ersatzprobe, Umstellprobe • 3.4.13 Zeichen in der wörtlichen Rede setzen |
| Materialien: | | | |

Schülerband: S. 30–53: „SOS aus Aquatanien!“; S. 272: *Texte überarbeiten – Satzglieder weglassen, umstellen, ersetzen und erweitern*; S. 273: *Wortfeld – Wörter mit ähnlicher Bedeutung*; S. 274: *Wortfamilie – verwandte Wörter*; S. 304: *Zeichen der wörtlichen Rede*

Arbeitsheft: S. 9: *Einen erzählenden Text lesen und verstehen*; S. 10–11: *Eine Tiefseegeschichte planen und schreiben*; S. 12: *Eine Tiefseegeschichte überarbeiten*; S. I/II: *Leitfaden mit Formulierungshilfen: Eine Erzählung schreiben*; S. 58: *Einen Text mit den Proben überarbeiten*; S. 59: *Wortfeld – Wörter mit ähnlicher Bedeutung untersuchen*; S. 76: *Zeichen der wörtlichen Rede*; S. 77: *Zeichensetzung üben*

Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 32–33: *Übersicht über das Kapitel „SOS aus Aquatanien!“*; S. 34: *Lernbegleitbogen*; S. 35–36: *Wortschatzarbeit* (Bilder und Wörterlisten); S. 37: *Fachwörterliste*; S. 38–42: *Zusatzmaterial* (Reiseabenteuer in der Tiefsee – eine Erzählung verstehen, Eine Party für Professor Fischgold – die Erzählweise untersuchen, Eine Erzählung überarbeiten); S. 43–45: *2 Klassenarbeitsvorschläge und Beurteilungsbogen*

BiBox: digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u. a.

Lösungen zum Schülerband: S.10–18: Lösungen zum Kapitel „SOS aus Aquatanien!“

Homepage: Hörtexte: www.westermann.de/125446-hoerproben: zu SB, S. 32: *Eine Schülerin erzählt*

Arbeitstechniken / Methoden:

- ein Cluster anlegen
- Partner-Lesemethode
- Textlupe
- Rückmeldungen mit der Bewertungszielscheibe geben
- Lesemethode für erzählende Texte
- Schreibkonferenz
- Schreibprozessorientierung: Planung, Entwurf, Überarbeitung
- Lernbegleitbogen: Erdachtes erzählen (Portfolio, Reflexion)

Produkte:

- erdachte Tiefseegeschichten
- Tagebucheintrag
- Aquatanien-Abenteuer-Buch
- Zeichnung von Inneren des *Seeigels*

Beurteilungs- und Überprüfungsformen:

- **mündlicher Aufgabentyp 1a)**: Erlebnisse anschaulich vortragen
- **schriftlicher Aufgabentyp 1a)/b)**: Erdachtes erzählen

Thema 4: Zeit für Gedichte

| | | | |
|--|--|--|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 4 ZEIT FÜR GEDICHTE <ul style="list-style-type: none"> • mündlicher Aufgabentyp 2b): Gedichte gestaltend vortragen • schriftlicher Aufgabentyp 4a): aufgabengeleitet literarische Texte untersuchen | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Musik, Biologie | Umfang: 14-16 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 6 |
| Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> • Gedichte nach Textmustern schreiben • Gedichte gestaltend vortragen • Gedichte untersuchen, z. B. in Bezug auf Reimwörter, Reimschemata, Metrik, Bildlichkeit ... • Inhalte von Gedichten zusammenfassen • Aufgaben zu einem Gedicht bearbeiten • Inhalt und Form von Gedichten beschreiben • zu Aussagen Stellung nehmen • Schreibprozess: eine Gedichtuntersuchung planen, schreiben und anhand einer Checkliste überarbeiten • Reflexion über Sprache: gleich klingende Laute richtig schreiben • Kompetenz-Check: Vorbereitung auf die Klassenarbeit – ein Gedicht untersuchen • Freiraum: eigene Gedichte nach Textmustern schreiben, ein Bild zu einem Vers zeichnen, sprachliche Bilder in Reimen entdecken, einen Comic zu einem Gedicht gestalten, Aufgaben zu einem Gedicht bearbeiten, das Metrum in den Namen von Mitschülern bestimmen • Hörverstehen trainieren: aktiv zuhören | | | |

| Kompetenzen (des KLP) | | | |
|--|---|--|---|
| 1. Sprechen und Zuhören: <ul style="list-style-type: none"> • 3.1.9 Aufmerksam zuhören • 3.1.11 Gedichte gestaltend vortragen | 2. Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • 3.2.1 Schreiben als Prozess: Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung • 3.2.4 Die eigene Meinung begründet formulieren • 3.2.6 Inhalte wiedergeben • 3.2.7 Aufgaben zu einem Gedicht bearbeiten | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.1 Informationsentnehmend lesen • 3.3.9 Gedichte untersuchen: Inhalt, Aufbau, Form und Sprache von Gedichten erfassen • 3.3.11 Gedichte nachgestalten | 4. Reflexion über Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • 3.4.6 Sprachliche Bilder verstehen • 3.4.12 Wortbezogene Regeln kennen: Wörter ableiten und verlängern |

Materialien:

Schülerband: S. 178–199: „Zeit für Gedichte“; S. 250: *Präsens und Futur – Zukünftiges ausdrücken*; S. 291: *Wörter mit ä/äu – Wörter ableiten*; S. 292: *Lernwörter mit Dehnungs-h*; S. 324–325: *Lesemethode für Gedichte*

Arbeitsheft: S. 37: *Den Inhalt eines Gedichts zusammenfassen*; S. 38: *Sprachliche Mittel erkennen und beschreiben*; S. 39: *Das Metrum ermitteln*; S. 40: *Eine Gedichtuntersuchung schreiben*; S. V/VI: Leitfaden mit Formulierungshilfen: *Ein Gedicht untersuchen*

Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 131–132: *Übersicht über das Kapitel „Zeit für Gedichte“*; S. 133: *Lernbegleitbogen*; S. 134–135: *Wortschatzarbeit* (Bilder und Wörterlisten); S. 136: *Fachwörterliste*; S. 137–139: *Zusatzmaterial* (*Jahreszeiten – den Inhalt eines Gedichts zusammenfassen, November – Fragen zu einem Text beantworten, Herbst – das Metrum erkennen*), S. 140–142: *2 Klassenarbeitsvorschläge und Beurteilungsbogen*

BiBox: digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u. a.

Lösungen zum Schülerband: S. 50–55: Lösungen zum Kapitel „Zeit für Gedichte“

Homepage: Hörtexte: www.westermann.de/125446–hoerproben: zu SB, S. 181: *Jahreszeiten*; zu SB, S. 186: *Sommer*; zu SB, S. 188: *Drachen steigen*; zu SB, S. 190: *Der Winter*

Arbeitstechniken / Methoden:

- Inhalte bildlich darstellen
- einen Gedichtvortrag vorbereiten und durchführen
- Gedichte nach Textmustern entwickeln bzw. weiterschreiben
- Schreibprozessorientierung: Planung, Entwurf, Überarbeitung
- Lesemethode für Gedichte
- Lese- und Hörverstehen trainieren
- Lernbegleitbogen: ein Gedicht untersuchen (Portfolio, Reflexion)

Produkte:

- eigene Gedichte nach Vorlage (Elfchen, Haiku ...) schreiben
- Bilder zu Gedichten malen

Beurteilungs- und Überprüfungsformen:

- **mündlicher Aufgabentyp 2b)**: Gedichte gestaltend vortragen
- **schriftlicher Aufgabentyp 4a)**: ein Gedicht fragengeleitet untersuchen

Thema 5: Sagenhaftes weitersagen

| | | | |
|---|--|--|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 5 SAGENHAFTES WEITERSAGEN <ul style="list-style-type: none"> • schriftlicher Aufgabentyp 6: eine Sage neu erzählen | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Kunst | Umfang: 14-16 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 6 |
| Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> • eine Sage durch Standbilder nachspielen • Inhalt, Struktur und Sagenmerkmale von Sagen erschließen • ein Interview mit einer Sagenfigur führen • eine Sage anhand von Bildern anschaulich und lebendig mündlich erzählen • Inhalte einfacher literarischer Formen erfassen und in eigenen Worten wiedergeben • die Beziehungen literarischer Figuren zueinander in einer Figurenskizze darstellen • aus der Sicht einer Figur eine Sage neu erzählen • Reflexion über Sprache: die Kommasetzung in Satzgefügen überprüfen; sprachliche Mittel zum anschaulichen Erzählen erkennen und anwenden • Kompetenz-Check: Vorbereitung auf die Klassenarbeit – eine Sage aus der Sicht einer Figur neu erzählen • Freiraum: den Inhalt einer Sage erfassen; Informationen zum Hintergrund von Sagen recherchieren; Sagen aus der Sicht der Figuren wiedergeben | | | |

| Kompetenzen (des KLP) | | | |
|---|--|--|---|
| 1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • 3.1.2 Eine Sage geordnet, anschaulich und lebendig erzählen • 3.1.13 Beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen und deren Wirkung erproben | 2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • 3.2.1 Textplanung, Entwurf schreiben, Textüberarbeitung • 3.2.2 Schreiben nach Textmustern: eine Sage neu erzählen • 3.2.6 Wiedergabe von kürzeren Texten und Textausschnitten in eigenen Worten | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.6 Einfache literarische Formen: Inhalt und Struktur von Sagen erfassen • 3.3.7 Einfache Verfahren der Textuntersuchung anwenden • 3.3.8 Kürzere Erzählungen verstehen; einen Text durch Veränderung der Perspektive umformen | 4. Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> • 3.4.8 Stilistische Entscheidungen treffen: anschaulich und treffend erzählen • 3.4.13 Satzbezogene Regeln kennen: Kommasetzung in Satzgefügen |

Materialien:

Schülerband: S. 156–177: „Sagenhaftes weitersagen“; S. 256: *Konjunktionen – Wörter und Sätze sinnvoll verknüpfen*; S. 261: *Satzreihe – Hauptsätze verknüpfen*; S. 262: *Satzgefüge – Haupt- und Nebensätze verknüpfen*; S. 302: *Das Komma zwischen Hauptsätzen (Satzreihe)*; S. 303: *Das Komma zwischen Haupt- und Nebensätzen (Satzgefüge)*; S. 326: *Lesen mit dem Partner*

Arbeitsheft: S. 33: *Eine Sage lesen und verstehen*; S. 34–35: *Aus der Sicht einer Sagengestalt erzählen*; S. 36: *Eine Sage mithilfe von Bildern nacherzählen*; S. IX/X: *Leitfaden mit Formulierungshilfen: Eine Sage aus Figuresicht neu erzählen*; S. 50: *Konjunktionen üben*; S. 52: *Satzreihe – Hauptsätze verbinden*; S. 53: *Satzgefüge – Haupt- und Nebensätze verknüpfen*; S. 75: *Das Komma zwischen Haupt- und Nebensätzen (Satzgefüge)*

Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 117–118: *Übersicht über das Kapitel „Sagenhaftes weitersagen“*; S. 119: *Lernbegleitbogen*; S. 120–121: *Wortschatzarbeit (Bilder und Wörterlisten)*; S. 122: *Fachwörterliste*; S. 123–125: *Zusatzmaterial (Der Ritter und der Geist – eine Sage erschließen, Siegfried und Kriemhild – eine Sage aus der Sicht einer Figur umschreiben)*; S. 126–130: *2 Klassenarbeitsvorschläge und Beurteilungsbogen*; S. 184: *Das Komma zwischen Haupt- und Nebensätzen (Satzgefüge)*

BiBox: digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u.a.

Lösungen zum Schülerband: S. 44–49: *Lösungen zum Kapitel „Sagenhaftes weitersagen“*

Homepage: Hörtexte: www.westermann.de/125446-hoerproben: zu SB, S.164: *Die Weiber von Weinsberg*

Arbeitstechniken / Methoden:

- Partner-Lesemethode
- ein Standbild bauen und es zum Sprechen bringen
- ein Flussdiagramm erstellen
- Lesemethode für erzählende Texte
- Schreibprozessorientierung: Planung, Entwurf, Überarbeitung
- einen Schreibplan anlegen
- Lernbegleitbogen: eine Sage aus der Sicht einer Sagenfigur neu erzählen

Produkte:

- Karteikarten zu Sagenmerkmalen

Beurteilungs- und Überprüfungsformen:

- **schriftlicher Aufgabentyp 6:**
literarische Texte nach einfachen Textmustern umschreiben

Thema 6: *Alle mal herhören! Der Vorlesewettbewerb*

| | | | |
|--|---|--|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 6 ALLE MAL HERHÖREN! DER VORLESEWETTBEWERB <ul style="list-style-type: none"> • mündlicher Aufgabentyp 1b): Arbeitsergebnisse vortragen | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Bibliothek, Vorlesewettbewerb | Umfang: 6 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 6 |
| Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) <ul style="list-style-type: none"> • den Vorlesewettbewerb kennenlernen • ein Buch für den Vorlesewettbewerb auswählen • ein Buch kennenlernen und Gedächtnisstützen anlegen (Lesenotizen: Tabelle, Lesestoppkarten, Klebezettel) • eine Textstelle zum Vorlesen auswählen • eine Textstelle zum Vorlesen vorbereiten • einen mündlichen Beitrag in freier Rede zum Vorlesewettbewerb vorbereiten • einen Lesevortrag bewerten • Lesen: sich in ein Jugendbuch einlesen, seinen Inhalt erfassen und Aufgaben zum Leseverstehen lösen • Hörverstehen trainieren: aktiv zuhören | | | |

| Kompetenzen (des KLP) | | | |
|---|--|--|-----------------------------------|
| 1. Sprechen und Zuhören: <ul style="list-style-type: none"> • 3.1.1 Flüssig lesen • 3.1.2 Eigene Erfahrungen erzählen • 3.1.3 Über einfache Sachverhalte berichten • 3.1.9 Aufmerksam zuhören und auf andere reagieren • 3.1.11 Gestaltend sprechen | 2. Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • 3.2.6 Den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben: Notizen machen | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.1 Informationsentnehmend lesen: Leseverstehen • 3.3.7 Einfache Verfahren der Textuntersuchung anwenden • 3.3.8 Ausschnitte aus Jugendbüchern verstehen; ein Buch für den Vorlesewettbewerb auswählen | 4. Reflexion über Sprache: |

Materialien:

Schülerband: S. 200–213: „*Alle mal herhören! Der Vorlesewettbewerb*“

Arbeitsheft: -

Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 143–144: *Übersicht über das Kapitel: „Alle mal herhören! Der Vorlesewettbewerb“*; S. 145: *Lernbegleitbogen*; S. 146–147: *Wortschatzarbeit* (Bilder und Wörterlisten); S. 148: *Fachwörterliste*; S. 149–151: *Zusatzmaterial* (*Eine Textstelle zum Vortrag vorbereiten, Cover eines Jugendromans kritisch betrachten*)

BiBox: digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u. a.

Kopiervorlagen für Klassenarbeiten: –

Lösungen zum Schülerband: –

Homepage: Hörtexte: www.westermann.de/125446-hoerproben: zu SB, S. 208: *Zehntes Kapitel: Die Scheune*

Arbeitstechniken / Methoden:

- Lesenotizen anlegen (Lesestoppkarte, Tabelle, Klebezettel)
- Standbild bauen
- Rückmeldungen mithilfe des Bewertungsbogens formulieren
- Lernbegleitbogen: einen Beitrag zum Vorlesewettbewerb vorbereiten (Portfolio, Reflexion)

Produkte:**Beurteilungs- und Überprüfungsformen:**

- **mündlicher Aufgabentyp 1b):**
Arbeitsergebnisse vortragen

Thema 7: Mehr als Sand und Meer

| | | | |
|---|---|--|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 7 MEHR ALS SAND UND MEER <ul style="list-style-type: none"> • schriftlicher Aufgabentyp 4b): Informationen ermitteln, vergleichen und Schlüsse ziehen | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Erdkunde und Biologie | Umfang: 14-16 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 6 |
| Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens): <ul style="list-style-type: none"> • Texten und Bildern Informationen entnehmen • die Bedeutung von Fachwörtern klären • Sachtexte mithilfe der Lesemethode erschließen • Sachtexten gezielt Informationen entnehmen • Informationen aus diskontinuierlichen Texten (Diagramme) entnehmen • Materialien vergleichen und Schlüsse ziehen • einen Textvergleich anhand einer Checkliste überarbeiten • Reflexion über Sprache: Wörter mit doppeltem Vokal richtig schreiben / Aussageabsichten von Piktogrammen erschließen • Kompetenz-Check: Vorbereitung auf die Klassenarbeit – Informationen vergleichen und Schlüsse ziehen • Hörverstehen trainieren: aktiv zuhören • Freiraum: Sachverhalte im Internet recherchieren; einen Sachtext verstehen und Fragen dazu beantworten; Hinweisschilder mit Piktogrammen selbst gestalten; Lesetraining: Sachtexte erschließen und Inhalte erklären; Fachwörter-Quiz | | | |

| Kompetenzen (des KLP) | | | |
|---------------------------------|--|---|--|
| 1. Sprechen und Zuhören: | 2. Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • 3.2.1 Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung • 3.2.7 Fragen zu Texten beantworten und Aussagen belegen • 3.2.8 Aussagen zu diskontinuierlichen Texten formulieren | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.1 Informationsentnehmendes Lesen • 3.3.3 Sachtexten und diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen | 4. Reflexion über Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • 3.4.2 Funktionen von Aussagen ermitteln • 3.4.5 Strukturen des Satzes beschreiben: Aufforderungssatz (Imperativ) • 3.4.12 Wortbezogene Regeln und Ausnahmen kennen: Doppelvokale |

Materialien:

Schülerband: S. 92–111: „Mehr als Sand und Meer“; S. 265: Satzglieder untersuchen – Subjekt und Prädikat; S. 266: Satzglieder untersuchen – mehrteilige Prädikate; S. 283: Wörter mit silbentrennendem h – Wörter verlängern; S. 314: Im Internet Informationen suchen; S. 320–321: Lesemethode für Sachtexte; S. 329–332: Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen

Arbeitsheft: S. 21: Einen Sachtext lesen und verstehen; S. 22–24: Informationen entnehmen und Schlüsse ziehen; S. 54: Satzglieder als Bausteine eines Satzes ermitteln; S. 55: Satzglieder untersuchen – Subjekt und Prädikat; S. 72: Wörter richtig trennen; S. VII/VIII: Leitfaden mit Formulierungshilfen: Informationen vergleichen und daraus Schlüsse ziehen

Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 74–75: Übersicht über das Kapitel „Mehr als Sand und Meer“; S. 76: Lernbegleitbogen; S. 77–78: Wortschatzarbeit (Bilder und Wörterlisten); S. 79: Fachwörterliste; S.80–82: Zusatzmaterialien (Schweinswale in der Ostsee – einen literarischen Text verstehen, Einen Textvergleich überarbeiten); S. 83–87: 2 Klassenarbeitsvorschläge und Beurteilungsbogen

BiBox: digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u. a.

Lösungen zum Schülerband: S. 29–34: Lösungen zum Kapitel „Mehr als Sand und Meer“

Homepage: Hörtexte: www.westermann.de/125446-hoerproben: zu SB, S. 102: *Besuch in der Seehundstation*

Arbeitstechniken / Methoden:

- eine Wörterliste erstellen
- Lesemethode für Sachtexte
- Erschließen eines Kurvendigramms
- eine Mindmap anlegen
- Schreibprozessorientierung: Planung, Entwurf, Überarbeitung
- Lernbegleitbogen

Produkte:

- Wörterliste zu themenbezogenen Fachbegriffen
- Zusammenfassungen von linearen und diskontinuierlichen Texten und vergleichende Schlussfolgerung

Beurteilungs- und Überprüfungsformen:

- **schriftlicher Aufgabentyp 4b)**: aufgabengeleitet aus Texten Informationen ermitteln, vergleichen und daraus Schlüsse ziehen

Thema 8: *Figurenspiel und Feenstaub*

| | | | |
|---|--|---|--------------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 8 FIGURENSPIEL UND FEENSTAUB <ul style="list-style-type: none"> • mündlicher Aufgabentyp 2a): dialogische Texte gestaltend vortragen | Fächerverbindende Kooperation z. B. mit: Englisch | Umfang: 8-10 Wochen- stunden | Jahrgangsstufe: 6 |
| Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) <ul style="list-style-type: none"> • ins szenische Spiel einführen • verbale und nonverbale Mittel einsetzen und ihre Wirkung erproben • literarische Texte inhaltlich erfassen • Dialoge untersuchen • Bilder in Spielszenen pantomimisch umsetzen • szenisches Spiel: Planung und Durchführung • eine eigene Fortsetzung entwickeln und als szenischen Dialog formulieren • Hörverstehen trainieren: aktiv zuhören | | | |

| Kompetenzen (des KLP) | | | |
|---|---|--|-----------------------------------|
| 1. Sprechen und Zuhören: <ul style="list-style-type: none"> • 3.1.11 Gestaltend sprechen: Modulation und Intonation • 3.1.13 Beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen und ihre Wirkung erproben | 2. Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • 3.2.10 Fremde Texte weiterentwickeln | 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • 3.3.10 Einfache dramatische Szenen untersuchen | 4. Reflexion über Sprache: |

Materialien:

Schülerband: S. 214–227: „*Figurenspiel und Feenstaub*“

Arbeitsheft: –

Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 151–152: *Übersicht über das Kapitel „Figurenspiel und Feenstaub“*;
S. 153–154: *Wortschatzarbeit* (Bilder und Wörterlisten); S. 155: *Fachwörterliste*; S. 156–158: *Zusatzmaterial*

Bibox: digitale Variante des Schülerbuchs, Lösungen zum Schülerband, Lehrermaterialien, Arbeitsblätter zum Hörverstehen u. a.

Kopiervorlagen für Klassenarbeiten: –

Lösungen zum Schülerband: –

Homepage: Hörtexte: www.westermann.de/125446-hoerproben: zu SB, S. 218–219: *Überfall in der Lagune*

Arbeitstechniken / Methoden:

- Standbilder bauen
- Rollenkarten anlegen
- Pantomime einsetzen
- Planung, Entwicklung und Präsentation eines szenischen Dialogs

Produkte:

- Rollenkarten
- Fotostory

Beurteilungs- und Überprüfungsformen:

- **mündlicher Aufgabentyp 2a)**: dialogische Texte gestaltend vortragen

Übersicht über den schulinternen Lehrplan für die 7. Jahrgangsstufe im Fach Deutsch

| Sprechen und Zuhören | Schreiben | Lesen | Reflexion über Sprache |
|----------------------|-----------|-------|------------------------|
|----------------------|-----------|-------|------------------------|

| 1. Unterrichtsvorhaben: Wir lesen, untersuchen und gestalten Balladen | | | |
|--|--|--|---|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler tragen Texte sinngebend vor und setzen dabei sprechgestaltende Mittel bewusst ein. 11,12,13</p> | <p>Sie fassen lyrische Texte strukturiert zusammen. 1,6,7</p> | <p>Sie untersuchen lyrische Formen (Ballade), erarbeiten deren Merkmale und Funktion. (Gedichte lesen und vortragen – auch auswendig; lyrische Formen und Ausdrucksmittel selbst anwenden; eine persönliche Lyrikanthologie zusammenstellen und die Auswahl im Vorwort begründen). 1,6,9,11</p> | <p>Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen. Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs. 1,6,7,9</p> |
| <p>Aufgabentyp mündlich: 2b</p> | | | |
| <p>Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 6b</p> | | | |

Zeit: 16 Stunden

| 2. Unterrichtsvorhaben: Wir untersuchen Medientexte | | | |
|---|--|--|---|
| <p>Die SuS beteiligen sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogenen und ergebnisorientiert und unterscheiden zwischen Gesprächsformen. 5,6,7,8</p> | <p>Sie beantworten Fragen zu kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten sowie deren funktionaler Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis. 1,7,8,9</p> | <p>Sie orientieren sich in Print- und audiovisuelle Medien und untersuchen, reflektieren und bewerten deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen. 2,3,4,5</p> | <p>Sie erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten. (Intention und Wirkungsweisen, Sprache und Stil, dieser Texte erkennen; grundlegende Textfunktionen unterscheiden: Information, ästhetische Funktion). 1,2,3,11,12,13,14</p> |
| <p>Aufgabentyp mündlich: 1</p> | | | |
| <p>Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 5</p> | | | |

Zeit: 16 Stunden

| Sprechen und Zuhören | Schreiben | Lesen | Reflexion über Sprache |
|----------------------|-----------|-------|------------------------|
|----------------------|-----------|-------|------------------------|

3. Unterrichtsvorhaben: Wir betrachten literarische Figuren in epischen Kurzformen

| | | | |
|---|---|--|---|
| <p>Die SuS beschaffen Informationen, wählen sie sachbezogenen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter. 3</p> | <p>Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis (dabei Belege korrekt zitieren; literarische Figuren charakterisieren; gelernte Fachbegriffe einsetzen; Textdeutungen begründen; sprachliche Bilder deuten). 1,2,6,7</p> | <p>Sie verstehen epische Texte und untersuchen Dialoge im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen (Erzählung, Novelle; Handlungsabläufe und die Entwicklung von Figuren erfassen; Texte gliedern, wichtige Textstellen erkennen). 1,7,8,10</p> | <p>Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen (einen differenzierten Wortschatz gebrauchen). 5,6,7</p> |
|---|---|--|---|

Aufgabentyp mündlich: 1,2

Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 4b

Zeit: 16 Stunden

4. Unterrichtsvorhaben: Wir erklären Vorgänge (z.B. technische Abläufe, Rezepte, Gebrauchsanweisung)

| | | | |
|--|--|---|--|
| <p>Die SuS verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander. 1,3,9,10</p> | <p>Sie informieren, indem sie in seinem funktionalen Zusammenhang einen Gegenstand beschreiben, einen Vorgang schildern. Sie erklären Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen differenziert. 1,3</p> | <p>Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung. 1,2,3</p> | <p>Sie kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihre funktionalen Wert erkennen und deuten. (Aktiv/Passiv, Modi, auch stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren). 3,4,5,10</p> |
|--|--|---|--|

Aufgabentyp mündlich: 1

Aufgabentyp schriftlich: 4a

Zeit: 16 Stunden

| Sprechen und Zuhören | Schreiben | Lesen | Reflexion über Sprache |
|----------------------|-----------|-------|------------------------|
|----------------------|-----------|-------|------------------------|

5.Unterrichtsvorhaben: Wir lesen einen Roman

| | | | |
|--|---|---|---|
| Die SuS erzählen intentional situations- und adressatengerecht und setzen dabei auch erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst ein. 2,3,5 | Sie informieren, indem sie in einem funktionalen Zusammenhang berichten. Sie erklären Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen differenziert (z.B. die Konfliktsituation, ihre Entstehung und Entwicklung, in einer Erzählung, Verhaltens- und Handlungsweisen von Personen und Figuren). 1,2,3,6,7 | Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten an und verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe. 1,7 | Sie erkennen verschiedene Sprachebenen und -funktionen und gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen. 1,6,8,14 |
|--|---|---|---|

Aufgabentyp mündlich: 1,2

Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 6

Zeit: 16 Stunden

6.Unterrichtsvorhaben: Wir argumentieren auf textbasierenden Informationen

| | | | |
|---|--|--|--|
| Die SuS verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt. Sie tragen einen eigenen Standpunkt strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ. 1,4,6,7,9,10 | Sie setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander und gestalten appellative Texte unter Verwendung verschiedener Präsentationstechniken. 4,5 | Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche, untersuchen und bewerten das Textmaterial unter Berücksichtigung fachübergreifender Aspekte. 2,3,5 | Sie erkennen Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme in mündlichen und schriftlichen Texten und verfügen über ein Repertoire der Korrektur und Problemlösung. 1,8 |
|---|--|--|--|

Aufgabentyp mündlich: 1, 3b

Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 3

Zeit: 16 Stunden

| 7.Unterrichtsvorhaben: Wir stellen Szenen auf der Bühne dar | | | |
|--|---|---|---|
| Die SuS erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel (Inszenierung einfacher dramatischer Texte) und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein. 11,12,13 | Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis. 2,7 | Sie verändern Texte unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente. Sie präsentieren ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form. 6,10,11 | Sie vergleichen und unterscheiden Sprachvarianten sowie Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen. 1,2,8 |
| Aufgabentyp mündlich: 2,3 | | | |

Zeit: 14 Stunden

Übersicht über den schulinternen Lehrplan für die 8. Jahrgangsstufe im Fach Deutsch

| Sprechen und Zuhören | Schreiben | Lesen | Reflexion über Sprache |
|---|---|--|--|
| 1. Unterrichtsvorhaben: Wir arbeiten mit Gedichten (Menschen in der Stadt; Großstadtlyrik) | | | |
| Die Schüler tragen Texte sinngebend, gestaltend (auswendig) vor. 1, 12 | Sie fassen literarische Texte zusammen und beantworten Fragen zu Form, Inhalt und Gestalt, um zu ihrem eigenen Textverständnis zu gelangen. 1, 6, 7, 9 | Sie unterscheiden spezifische Merkmale lyrischer Texte, haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen und berücksichtigen historische Zusammenhänge. Sie verfügen über grundlegende Fachbegriffe. Motivgleiche Texte miteinander vergleichen, die | Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zu einer Analyse und zum Schreiben von Texten. 1, 5, 8, 9 |

| | |
|---|--|
| | Motivabwandlungen in Ansätzen ableiten.) 1, 6, 7, 9 |
| Aufgabentyp mündlich: 2b | |
| Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 4b | |

Zeit: 16 Stunden

| 2. Unterrichtsvorhaben: Wir setzen uns kritisch mit Medien auseinander (in Abstimmung ggf. mit dem Zeitungsprojekt NGZ) | | | |
|--|---|---|---|
| Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären Verständnisfragen und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen auseinander. 1, 4, 9, 10 | Sie gestalten Schreibprozesse selbstständig. 1, 3, 6, 7, 8 | Sie orientieren sich in Zeitungen und untersuchen Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention. Sie reflektieren und bewerten deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen. 1, 2, 4, 5 | Sie vertiefen ihre grammatikalischen und orthografischen Kenntnisse und wenden sie an (z.B. Wortableitungen, Fach- und Fremdwörter, Substantivierungen, Zeichensetzung in Satzgefügen und -reihen). 1, 2, 11, 12, 13, 14 |
| Aufgabentyp mündlich: 1 a, c | | | |
| Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 5 | | | |

Zeit: 16 Stunden

| Sprechen und Zuhören | Schreiben | Lesen | Reflexion über Sprache |
|---|---|---|--|
| 3. Unterrichtsvorhaben: Wir untersuchen Kurzgeschichten | | | |
| Sie äußern Gedanken, Empfindungen, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen, adressatenbezogen und unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs. 5, 6 | Sie beziehen die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen und Meinungen in Erzähltexte ein. Sie setzen gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert im Rahmen anderer Schreib Tätigkeiten ein. 1, 2, 6, 7 | Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren altersgemäßen literarischen Texten an und verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe. 6, 7, 8 | Sie vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsweisen von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten begründet. 2, 5, 6, 10 |

| |
|---|
| Aufgabentyp mündlich: 1 b |
| Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 4b und 6 |

Zeit: 16 Stunden

| | | | |
|---|--|--|---|
| 4. Unterrichtsvorhaben: Wir gestalten Lebensentwürfe und Perspektiven | | | |
| Sie äußern Gedanken, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen, adressatenbezogen und unter Beachtung Formen gesellschaftlichen Umgangs. 5, 8 | Sie informieren, indem sie einen funktionalen Zusammenhang und einen Gegenstand beschreiben und differenziert erklären. 1, 3, 4 | Sie unterscheiden spezifische Merkmale fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte im Rahmen einer Wiederholung für die Lernstandserhebung . Sie haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen und verfügen über grundlegende Fachbegriffe. 6, 7 | Sie kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten. 3, 4 |
| Aufgabentyp mündlich: 1 | | | |
| Lernstandserhebung | | | |

Zeit: 16 Stunden

| Sprechen und Zuhören | Schreiben | Lesen | Reflexion über Sprache |
|--|--|---|--|
| 5. Unterrichtsvorhaben: Wir erschließen uns dramatische Texte | | | |
| Die Schülerinnen und Schüler erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein. 11, 12, 13 | Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis. 1, 2, 6, 7 | Sie untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellationen der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen. 1, 6, 7, 10 | Sie unterscheiden Sprachvarianten und nehmen exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte. 1, 8, 9, 10 |
| Aufgabentyp mündlich: 2 a | | | |

Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 4 a

Zeit: 14 Stunden

6.Unterrichtsvorhaben: Wir bilden uns eine eigene Meinung

Sie beteiligen sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogenen und ergebnisorientiert und unterscheiden zwischen Gesprächsformen.
1, 3, 4, 7, 8

Sie setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander.

3, 4

Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung (z.B. argumentierende Texte zusammenfassen; konstitutive Merkmale argumentierender Texte kennen und berücksichtigen.)

2, 3

Sie kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie sicher und funktional.

1, 3, 6

Aufgabentyp mündlich: 3 a und 3b

Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 3

Zeit: 16 Stunden

7.Unterrichtsvorhaben: Wir hinterfragen Ideale (z.B. Schönheitsideale)

Die Schülerinnen und Schüler äußern Gedanken, Empfindungen, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen, adressatenbezogen und unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs.
1, 5, 6, 7, 9,10

Sie gestalten appellative Texte und verwenden dabei verschiedene Präsentationstechniken.

3, 5

Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsabnahme und Recherche, ordnen die Informationen und halten sie fest; sie berücksichtigen dabei zunehmend fachübergreifende Aspekte.

2, 3, 5

Sie kennen und beachten die laut-, wort- und satzbezogenen Regelungen.

11, 12, 13

Aufgabentyp mündlich: 1 und 3a

Zeit: 14 Stunden

Übersicht über den schulinternen Lehrplan für die 9. Jahrgangsstufe im Fach Deutsch

| Sprechen und Zuhören | Schreiben | Lesen | Reflexion über Sprache |
|----------------------|-----------|-------|------------------------|
|----------------------|-----------|-------|------------------------|

| 1. Unterrichtsvorhaben: Wir analysieren (motivgleiche) lyrische Texte (Liebeslyrik) | | | |
|---|---|--|--|
| <p>Sie erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen. 1, 13</p> | <p>Sie analysieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise. (formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkung an Beispielen darstellen; Deutungshypothesen erstellen) 1, 7</p> | <p>Sie erschließen (beschreiben und deuten) literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellung. (Textinhalt wiedergeben, spezifische Formen und Merkmale untersuchen und ihre Funktion bestimmen; an einem Beispiel Epochenmerkmale identifizieren und berücksichtigen – Wort-, Satz-, Gedankenfiguren, Bildsprache/ Metapher) 6, 7, 9, 11</p> | <p>Sie verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen. 3, 4, 5, 6, 14</p> |
| <p>Aufgabentyp mündlich: 2b</p> | | | |
| <p>Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 4a</p> | | | |

Zeit: 16 Std.

| 2. Unterrichtsvorhaben: Wir diskutieren Konflikte des Alltags | | | |
|--|---|---|--|
| <p>Sie entwickeln in strittigen Auseinandersetzungen eine sachliche Argumentationsweise, bewerten Argumentationsstrategien und erarbeiten Lösungen und Kompromisse</p> | <p>Sie verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterungen argumentative Texte. 3, 4, 8</p> | <p>Sie verstehen längere und komplexe Sachtexte, vor allem argumentative Texte (z.B. Thema, Argumentationsgang, Stilmittel erkennen, Intention erschließen sowie den kontextuellen Zusammenhang, Stellung</p> | <p>Sie unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein (z.B. öffentl. und private Gesprächssituationen). Sie differenzieren und</p> |

| | | | |
|---------------|--|---|---|
| 1, 3, 6, 7, 8 | | beziehen und Konsequenzen ziehen) und Reden. 3 | erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax (Satzgefüge/ Satzreihe und Anknüpfungsvarianten) und Zeichensetzung und nutzen diese sicher und funktional. 2, 5, 6, 13,14 |
|---------------|--|---|---|

Aufgabentyp mündlich: 1a/c und 3a

Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 3

Zeit: 16 Std.

| Sprechen und Zuhören | Schreiben | Lesen | Reflexion über Sprache |
|----------------------|-----------|-------|------------------------|
|----------------------|-----------|-------|------------------------|

3. Unterrichtsvorhaben: Wir erkunden die Berufswelt

| | | | |
|--|---|--|--|
| Sie erarbeiten Referate zu Berufen, tragen diese weitgehend frei und visuell unterstützt vor; sie verstehen umfangreich gesprochene Texte und sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen. 1, 4, 9,10,11,12 | Sie kennen, verwenden und verfassen Texte in standardisierten Formaten (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf). 1, 6, 8, 9 | Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsbeschaffung und Recherche und berücksichtigen zunehmend fachübergreifende Aspekte. 1, 2, 3 | Sie kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt ein und reflektieren sie (z.B. Bewerbungsgespräch). Sie vertiefen ihre orthographischen Kenntnisse und wenden sie an (z.B. Großschreibung, Fremdwörter, Getrenntschreibung). 11, 12, 13,14 |
|--|---|--|--|

Aufgabentyp mündlich: 1b, 3b

Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 4b, alternativ kann eine andere gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung gewählt werden (z.B. eine Bewerbungsmappe)

Zeit: 18 Std.

| Sprechen und Zuhören | Schreiben | Lesen | Reflexion über Sprache |
|----------------------|-----------|-------|------------------------|
|----------------------|-----------|-------|------------------------|

4. Unterrichtsvorhaben: Wir informieren uns über die Macht der Medien – Sachtexte und Medien untersuchen

| | | | |
|---|---|--|--|
| Sie berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen. 1, 3 | Sie verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte und setzen diskontinuierliche Texte funktional ein. Außerdem informieren sie über komplexe Sachverhalte und Gesprächsergebnisse (mithilfe von Mitschrift, Protokoll) und beschreiben vom eigenen Standpunkt aus (z.B. Personen, Sachverhalte oder Gegenstände), beschreiben Textvorlagen. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten 3, 5, 8 | Sie untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien(vor allem zu jugendspezifischen Themen) und berücksichtigen dabei auch medienkritische Positionen. Sie verfügen über die notwendigen Hintergrundinformationen, die Fachterminologie und die Methode zur Untersuchung medial vermittelter Texte. Sie wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an. 1, 4/5 | Sie reflektieren Sprachvarianten. (Standard-/Umgangssprache, Fachsprachen, Gruppensprachen, Dialekt, geschriebene und gesprochene Sprache, fremdsprachliche Einflüsse) 8, 9, 10 |
|---|---|--|--|

Aufgabentyp mündlich: 1a, 1b

Aufgabentyp schriftlich: 4a oder 4b oder 2

Zeit: 16 St.

| Sprechen und Zuhören | Schreiben | Lesen | Reflexion über Sprache |
|----------------------|-----------|-------|------------------------|
|----------------------|-----------|-------|------------------------|

5. Unterrichtsvorhaben: Wir lesen einen Kriminalroman

| | | | |
|--|--|---|---|
| Sie äußern Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen des gesellschaftlichen Umgangs, setzen erzählerische Formen als Darstellungsmittel | Sie erschließen einen Kriminalroman mit analytischen und produktiven Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation; sie verfassen umfangreiche eigene | Sie verstehen längere epische Texte (Handlung erfassen, Besonderheiten des Kriminalromans kennen, Personen charakterisieren, Gestaltungsmittel beschreiben, | Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben. 4, 5, 7, |
|--|--|---|---|

| | | | |
|--|---|--|--|
| bewusst ein. 2, 5 | Texte (z.B. innerer Monolog, Brief in der Rolle einer lit. Figur, Dialogisieren, Paralleltext und Fortsetzung schreiben, in andere Textsorte umschreiben, szenische Umsetzung) und nutzen sie als Mittel zum vertieften Verständnis. 2, 10 | Gelesenes auf Kontexte/eigenes Vorwissen beziehen, über Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Erzähltexte verfügen). 6, 8, 11 | |
| Aufgabentyp mündlich: 3b | | | |
| Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 6 | | | |

Zeit: 18 Std.

| | | | |
|---|---|--|---|
| 6. Unterrichtsvorhaben: Wir bearbeiten Konflikte in Bühnenstücken | | | |
| Sie erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen. 1, 13 | Sie beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens. (Schreibplanung: Zielsetzung, Arbeitshypothesen, Gliederung, Stoffsammlung; Generierung strukturierter, verständlicher, sprachlich variabler und stilistisch stimmiger Entwürfe: sprachliche Mittel einsetzen; Zitate in Texte integrieren; sprachliche und inhaltliche Überarbeitung: Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen) 1 | Sie verstehen und erschließen dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale. Sie arbeiten gestaltend mit Texten. 6, 10, 11 | Sie kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation (auch grundlegende Faktoren eines Kommunikationsmodells), setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung. 1 |
| Aufgabentyp mündlich: 2a | | | |
| Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit): 5, 4a oder 4b | | | |

Zeit: 16 St.